

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Robert Eschricht (AfD)

vom 15. Juni 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 15. Juni 2023)

zum Thema:

**Großzügige Ukraine-Patenschaft und finanzielle Sorgen der Berliner
Philharmoniker**

und **Antwort** vom 29. Juni 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 04. Juli 2023)

Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt

Herrn Abgeordneten Robert Eschricht (AfD)

über

die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei – G Sen –

Antwort

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/15857

vom 15.06.2023

über Großzügige Ukraine-Patenschaft und finanzielle Sorgen der Berliner Philharmoniker

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung des Abgeordneten:

Die Intendantin der Berliner Philharmoniker, Andrea Zietzschmann, äußerte jüngst in einem Interview finanzielle Sorgen „angesichts der explodierenden Kosten und der Inflation“¹. Vor diesem Hintergrund habe die Stiftung Berliner Philharmoniker „hier einige Herausforderungen in den nächsten zwei, drei Jahren“². Man habe bereits „einige Anpassungen“³ vornehmen müssen. Hierzu gehöre eine Erhöhung der „Mietpreise für die Säle um zehn Prozent“⁴.

¹ Volker Blech: [Berliner Philharmonie: Was die größte Sorge der Intendantin ist](https://www.morgenpost.de/berlin/article114888888.html), morgenpost.de, 08.05.2023.

² A. a. O.

³ A. a. O.

⁴ A. a. O.

1. Im Rahmen einer Patenschaft für das Kyiv Symphony Orchestra und das Youth Symphony Orchestra of Ukraine möchten die Berliner Philharmoniker beide Orchester „bei der Organisation von Auftrittsmöglichkeiten“⁵ unterstützen.

Wie genau läuft die Unterstützung ab und welche Kosten entstehen in diesem Zusammenhang?

Zu 1.:

Es ist geplant, dem Kyiv Symphony Orchestra an zwei bis drei verfügbaren Terminen den Kammermusiksaal der Philharmonie Berlin als Auftrittsort zur Verfügung zu stellen. Konkrete Auftritte sind noch nicht geplant. Das Kyiv Symphony Orchestra bemüht sich um Förderungen ihrer Projekte. Mit dem Ukrainischen Jugendorchester sind derzeit keine Auftritte geplant.

2. Im Rahmen einer Patenschaft für das Kyiv Symphony Orchestra und das Youth Symphony Orchestra of Ukraine möchten die Berliner Philharmoniker beide Orchester „bei der Beschaffung von Instrumenten“⁶ unterstützen.

Welcher Kosten- und Zeitrahmen ist für die Beschaffung von Instrumenten für die beiden ukrainischen Orchester vorgesehen?

Zu 2.:

Es ist eine Verleihung von derzeit nicht benötigten Instrumenten von Mitgliedern der Berliner Philharmoniker geplant. Der Stiftung entstehen keine Kosten.

3. Außerdem ist „eine Zusammenarbeit im Bereich Education“⁷ geplant.

a) Wie wird sich diese Zusammenarbeit genau gestalten?

b) Entstehen in diesem Zusammenhang Kosten? Wenn ja, welche und in welcher Höhe?

Zu 3. a und b):

Es gibt noch keine konkreten Planungen.

4. Wie passt die großzügige finanzielle Unterstützung der ukrainischen Orchester auf der einen Seite mit den finanziellen Sorgen der Berliner Philharmoniker auf der anderen Seite zusammen?

⁵ Berliner Philharmoniker: [Die Berliner Philharmoniker übernehmen die Patenschaft für ukrainische Orchester](https://www.berliner-philharmoniker.de), berliner-philharmoniker.de, 12.04.2023.

⁶ A. a. O.

⁷ A. a. O.

Zu 4.:

Eine „großzügige finanzielle Unterstützung“ ist nicht gegeben.

5. Welche „Anpassungen“⁸ wurden unabhängig von der Erhöhung der Saalmiete zur finanziellen Stabilisierung der Berliner Philharmoniker vorgenommen? Eine Erhöhung welcher Karten- bzw. Abopreise gibt es bzw. sind in der Finanzplanung prognostiziert?

Zu 5.:

Die Kartenpreise wurden nach sieben Spielzeiten trotz der hohen Inflation erstmals um 5 % angehoben.

6. Gab es in der Vergangenheit vergleichbare Patenschaften der Berliner Philharmoniker mit Orchestern aus Kriegs- oder Krisengebieten, im Rahmen derer nicht nur gemeinsam musiziert wurde, sondern substanzielle Anschaffungen von Berliner Seite ausbezahlt wurden? Falls ja, welche?

Zu 6.:

Nein.

7. Welche Patenschaften und Kooperationen mit welchen Orchestern pflegen die Berliner Philharmoniker aktuell und welche finanziellen Unterstützungen sind damit jeweils verbunden? (Bitte aufschlüsseln)
- a) in Deutschland?
 - b) im Ausland?

Zu 7. a):

Die Berliner Philharmoniker haben eine langjährige Partnerschaft mit dem Bundesjugendorchester (BJO). Darüber hinaus gibt es eine langjährige Kooperation mit der Jungen Deutschen Philharmonie. Die Stiftung Berliner Philharmoniker veranstaltet die Konzerte der beiden Orchester in der Philharmonie, macht Workshops und gemeinsam Projekte. Das BJO hat unter anderem eine Residenz in Baden-Baden im Rahmen der Osterfestspiele der Berliner Philharmoniker.

⁸ Volker Blech: [Berliner Philharmonie: Was die größte Sorge der Intendantin ist](https://www.morgenpost.de/berlin/article114811111/Berliner-Philharmonie-Was-die-groeste-Sorge-der-Intendantin-ist.html), morgenpost.de, 08.05.2023.

Zu 7. b):

Die Berliner Philharmoniker pflegen außer mit dem Kyiv Symphony Orchestra und dem Youth Symphony Orchestra of Ukraine aktuell keine Patenschaften und Kooperationen mit Orchestern im Ausland.

Berlin, den 29.06.2023

In Vertretung

Sarah Wedl-Wilson

Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt